

Landessportbund Sachsen empfiehlt Einstellung des Sportbetriebs

Hinweise für Vereine und Verbände in Zeiten der Corona-Pandemie

Die zunehmende Häufung der Corona-Erkrankungen hat auch Auswirkungen auf den Sport im Freistaat. Um eine weitere und großflächige Ausbreitung des neuartigen Virus zu verhindern, empfiehlt der LSB, den organisierten Trainings- und Wettkampfbetrieb in sächsischen Vereinen und Verbänden vorerst und auf unbestimmte Zeit auszusetzen.

Der Präsident des Landessportbundes Sachsen, Ulrich Franzen, appelliert an alle Mitglieder des Dachverbandes: „Der organisierte Sport im Freistaat steht als größte Bürgerorganisation des Landes nicht nur für Gesundheit, Fitness und Leistung, sondern auch für gesellschaftlichen Zusammenhalt und Verantwortung. Dieser Verantwortung wollen wir gerecht werden, indem wir uns einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus entschieden entgegenstellen. Das geht in der aktuellen Situation am besten durch eine deutliche Einschränkung privater Aktivitäten und physischer sozialer Kontakte.“

Die Einschränkungen betreffen demnach sowohl den Spiel- und Trainings- als auch den Wettkampfbetrieb der sächsischen Vereine und Verbände. Der LSB schließt sich damit den Empfehlungen der Bundesregierung und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) an. Auch DOSB-Präsident Alfons Hörmann bittet alle Teilnehmenden und Engagierten im organisierten Sport: „Seid vernünftig, verzichtet auf das, was euch allen lieb geworden ist – auf das sportliche und soziale Miteinander im Verein zunächst für einige Wochen, so schwer das auch fällt. In dieser besonderen Situation ist Verantwortung und Vernunft angesagt. Als größte Personengruppe Deutschlands müssen wir unsere Werte wie Solidarität und Teamgeist einmal mehr unter Beweis stellen und damit einen wirkungsvollen Beitrag zum Meistern dieser gesellschaftlichen Krise leisten.“

Veranstaltungen des Landessportbundes Sachsen wie der Sportjugendtag sowie der für Anfang April geplante Hauptausschuss wurden bereits abgesagt. Auch Bildungslehrgänge und Gremiensitzungen werden vorerst nicht stattfinden. Der LSB empfiehlt zudem, Trainingslager sowie die im Juni stattfindenden Kreis-Kinder- und Jugendspiele ebenfalls abzusagen. Flexible Lösungen in Sachen Sportförderung werden aktuell erarbeitet, sodass Vereinen und Verbänden durch die verantwortungsvolle Einschränkung ihrer Aktivitäten keine Nachteile entstehen. Der DOSB wirbt aktuell außerdem bereits in Richtung der Politik für eine unbürokratische finanzielle Unterstützung des organisierten Sports im Kontext des Coronavirus.

Weitere Informationen rund um die Pandemie sowie Hinweise für Sportvereine und -verbände hat der LSB in diesem Artikel (<https://www.sport-fuer-sachsen.de/sportnachrichten/detail/update-sport-in-zeiten-des-coronavirus/>) zusammengestellt.